

Referenten der IFA-Veranstaltung

Dr. Adrian v. Hammerstein (Jahrgang 1953) ist seit Mai 2007 Vorsitzender der Geschäftsführung bei Kabel Deutschland.

Der promovierte Volkswirt ist seit 20 Jahren in leitenden Positionen im Informations- und Kommunikationssektor tätig. Adrian v. Hammerstein war zuletzt Vorsitzender des Bereichsvorstands beim IT-Dienstleister Siemens Business Services. Zuvor führte er fünf Jahre die Geschäfte von Fujitsu Siemens Computers, erst als Finanzvorstand und dann als Vorstandsvorsitzender. Unter seiner Leitung entwickelte sich Fujitsu Siemens zu einem profitablen und anerkannten Anbieter von IT-Hardware und -Infrastrukturen. Frühere Stationen seines Berufswegs waren Bereichsvorstand des Siemens-Bereichs Information and Communication Products, kaufmännischer Leiter des Servergeschäfts bei Siemens Nixdorf und Controller bei Digital Equipment.

Dr. Christian P. Illek, geboren 1964 in Düsseldorf, übernimmt für T-Com den Bereichsvorstand Marketing.

Nach dem Studium der Chemie und Betriebswirtschaftslehre in Düsseldorf und München begann der promovierte Chemiker seine berufliche Laufbahn 1989 an der Münchner Universität. 1994 wechselte er zur Unternehmensberatung Booz Allen & Hamilton nach Düsseldorf. Von 1996 bis 1999 war Christian Illek für das Beratungsunternehmen Bain & Company tätig, bevor er als CFO Central Europe zu Dell wechselte. Nach seiner Rückkehr zu Bain & Company im Jahr 2000 hat Christian Illek verschiedene Führungspositionen bei Bain & Company in München und Zürich durchlaufen.

Christian Illek ist ein ausgewiesener Experte des Telekommunikationsmarktes und hat als Berater konzernübergreifend an zahlreichen strategischen Projekten der Deutschen Telekom AG mitgearbeitet, wie etwa an der Entwicklung "alternativer Geschäftsmodelle", "Konvergenz und Synergie", Kundensegmentierung und dem Einsparungsprogramm von T-Mobile "Save for Growth".

Heidi Schmidt begann nach dem Studium für Politik, Soziologie und Kommunikationswissenschaft eine Ausbildung zur Hörfunk- und Fernsehjournalistin.

Bis 1995 war sie in verschiedenen Funktionen als Redakteurin und Fernsehmoderatorin beim Saarländischen Rundfunk tätig. Anschließend wurde sie Programmredakteurin beim Programm von ARD und ZDF (jetzt ARD.ZDF.Medienakademie).

Ab 1997 war sie Leiterin der Intendanz beim Saarländischen Rundfunk, Beauftragung mit der ARD Onlinekoordination, Wechsel in dieser Position 2001 zum SWR. Heute ist sie ARD-Onlinekoordinatorin und Leiterin der Hauptabteilung Neue Medien beim SWR.

Harald Stöber, Jahrgang 1952, entschied sich nach seinem Studium für Elektrotechnik in Aachen für ein Aufbaustudium der Wirtschaftswissenschaften. Von 1980 bis 1982 arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Lehrstuhls für Industriebetriebslehre der RWTH Aachen.

1982 trat er als Führungsnachwuchskraft in die Mannesmann AG, Düsseldorf, ein. Nach verschiedenen Aufgaben im Konzern wurde er zum 1. Januar 1990 als Geschäftsführer Marketing (später Marketing und Vertrieb) in die Mannesmann Mobilfunk GmbH berufen.

Im Mai 1997 erfolgte die Berufung in den Vorstand der Arcor AG & Co. KG, dessen Vorsitz er zum 1. Juli 1997 übernommen hat.

Alf Henryk Wulf, gelernter Diplom-Ingenieur, begann seine berufliche Laufbahn 1991 bei Alcatel SEL in Stuttgart als Projektingenieur im Unternehmensbereich Vermittlungssysteme. 1995 wurde er Assistent des Unternehmensbereichsleiters Kommunikationssysteme. Von 1997 an bis 2002 war er im Vertrieb hauptverantwortlich für den Großkunden Deutsche Telekom, und zwar zunächst als Key Account Manager und dann als Global Account Manager. Im Jahr 2002 wurde Wulf in die Konzernzentrale nach Paris berufen und war dort als Executive Vice President für Sales und Marketing in der Vertriebsregion "Europe and South" tätig. Seit August 2003 ist er Mitglied der Geschäftsführung der Alcatel Deutschland GmbH sowie des Vorstands der Alcatel SEL AG. Zusätzlich zeichnet Wulf als Executive Vice President Marketing und Sales verantwortlich für die Alcatel-Area "Zentral- und Osteuropa, Russland und Zentralasien".

Am 1. April 2006 wurde Wulf zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Alcatel SEL AG (seit 26. Januar 2007 Alcatel-Lucent Deutschland AG) und zum stellvertretenden Vorsitzenden der Geschäftsführung der Alcatel Deutschland GmbH ernannt. Seit 1. Dezember 2006 ist Wulf Leiter der Regional Unit Germany von Alcatel-Lucent.

Johannes Züll (42) ist seit März 2003 alleiniger Geschäftsführer des Nachrichtensenders n-tv. Ab September 2007 übernimmt er die Geschäftsführung von RTL interactive und verantwortet die Unternehmensentwicklung der RTL Gruppe Deutschland. Darüber hinaus ist Züll Mitglied der Geschäftsführung von RTL Television, Aufsichtsratsmitglied der RTL Disney GmbH (SuperRTL) und der IP Deutschland GmbH.

Züll gehörte seit 1999 der RTL Group in Luxemburg und RTL in Deutschland an, zuletzt seit März 2002 als Geschäftsführer der RTL NEWMEDIA GmbH in Köln. Zuvor war Johannes Züll als „Executive Vice President Internet & New Technologies“ bei der RTL Group in Luxemburg tätig, davor als Leiter der strategischen Unternehmensentwicklung. Vor seiner Zeit bei RTL und RTL Group sammelte er berufliche Erfahrung - nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule St. Gallen und einem Austauschsemester ins MBA-Programm an der Universität von Indiana in den USA - bei der Boston Consulting Group. Neben vier Jahren in Düsseldorf verbrachte Johannes Züll auch gut zwei Jahre in Bangkok für BCG. Johannes Züll ist verheiratet und hat zwei Kinder.